Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 63 (1976)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

09.45 Begrüssung
10.00 Dr. Urs Bühler, Oberseminar des Kantons Zürich:
Reform der Mittelstufe:
Grundsatzentscheide oder Stundentafelarithmetik?
Wie weit können die Erfahrungen der Suisse romande für uns Gültigkeit haben?
10.45 Dr. Iwan Rickenbacher, Direktor des Lehrerseminars Rickenbach (Schwyz):
Die Mittelstufe der Volksschule:
Die Bemühung um ein Selbstbild zwischen Einschulung und weiterführenden Schulen
11.45 Dr. Anton Strittmatter, Leiter des Zentralschweizerischen Beratungsdienstes für Schulfragen in Luzern:
Mittelstufe und Orientierungsstufe
Erwartungen an die Mittelstufe aus der Sicht der Oberstufe
12.45 Gemeinsames Mittagessen
14.30 *Diskussion in Gruppen* mit Referenten und Mitgliedern des Vorstandes der IMK
Mitgliederversammlung der IMK
16.00 Schluss der Tagung
17.00 Schliessung der Ausstellung

Bücher

Didaktik

Max Feigenwinter: Gruppenarbeit im Unterricht. Verlag Arp, St. Gallen 1975. 176 Seiten.
Wer kennt Feigenwinters Schrift «Gruppenunterricht» aus dem Comenius-Verlag in Hirtzkirch nicht? Jene Schrift aus dem Jahre 1972, die jetzt leider vergriffen ist, hat vielen Lehrern und Seminaristen die Möglichkeiten des Gruppenunterrichts aufgezeigt. Es ist eine sehr wertvolle Arbeit, die nicht umsonst auf so grosses Interesse gestossen ist. Nun hat Feigenwinter seine Arbeit sehr stark erweitert und den damals noch fehlenden Aspekt der Gruppenpädagogik und die ganze Arbeit neu gegliedert und auch mit zahlreichen Beispielen aus der Unterrichtspraxis ergänzt. Feigenwinters Ausführungen sind für jeden Lehrer sehr aufschlussreich, weil er deutlich darzustellen vermag, dass Gruppenarbeit nicht nur ein «didaktisches Problem» ist, sondern dass vielmehr und umfassender pädagogische Gesichtspunkte (so vor allem das Schüler-Lehrer-Verhalten) zu berücksichtigen sind. Diese Darstellung gelingt Feigenwinter ausgezeichnet.
Schade ist nur, dass die Schrift zu umfangreich wurde, was auf zahlreiche Wiederholungen oder zu detaillierte Lektionsbeispiele (bei denen trotz allem die Oberstufe der Volksschule und das Gymnasium zu kurz kommen) zurückzuführen ist.
aww

Geschichte

David Macaulay: Sie bauten eine Kathedrale. Aus dem Englischen übersetzt von Monika Schoeller. 80 Seiten mit 84 Abbildungen. Artemis Verlag, Zürich 1975, 3. Auflage, Pappband, Fr. 24.50.
David Macaulay: Eine Stadt wie Rom. Aus dem Englischen übersetzt von Monika Schoeller. 112 Seiten mit 101 Abbildungen. Artemis Verlag, Zürich 1975, Pappband, Fr. 29.50.
So macht Geschichte Spass. Zwei aussergewöhnliche Sachbücher, die uns nicht die Ergebnisse der Geschichte zeigen, sondern uns miterleben lassen, wie eine römische Stadt, wie eine mittelalterliche Kathedrale gebaut wird. Beiden Bänden ist gemeinsam, dass sie das Schwergewicht eindeutig auf Zeichnungen legen, die nur wenig erklärende Worte brauchen. So war das also, sagt sich der Leser erstaunt auf jeder Seite, wenn der Autor die kleinsten Details zeigt, alle Handwerker vorstellt, den Bau von Strassen, Brücken, Aquädukten, Amphitheater, Wendeltreppen und Gewölberippen bis in die letzten Einzelheiten verdeutlicht. Die Bände geben Einblick ins alltägliche Leben. Was und wie assen die Römer, wo schliefen sie, wir kleideten sie sich, ja gar wo gingen sie aufs Klo und wie lösten sie die Kanalisation der Abwässer? Wie wurden bei den mittelalterlichen Kathedralen die schweren Lasten auf die Strebepfeiler gehisst, wie die Fensterrosetten eingesetzt?
Fragen, die nicht nur die Schüler packen. In der Tat, die beiden Bände sind unvergleichliche Fundgruben. So kann es nicht überraschen, dass der Band «Sie bauten eine Kathedrale» den Deutschen Jugendbuchpreis 1975 erlangt hat. Der zweite Band, «Eine Stadt wie Rom», hätte diesen Preis auch verdient. Bruno Häfliger

Ferienheim Fraubrunnen in Schönried BO
1300 m ü. M.
Eignet sich vortrefflich für Ferienlager, Landschulwochen, Wochenende.
Günstige Pauschalpreise. Auskunft erteilt:
Fritz Schmalz, Lehrer
3313 Büren zum Hof
Telefon 031 - 96 75 45

Kirchenglocken-Läutmaschinen
SYSTEM MUFF (ges. geschützt)
Patent
Neueste Gegenstromabbremsung
Beste Referenzen
Über 50 Jahre Erfahrung
Joh. Muff AG, 6234 Triengen
Telefon 045 - 74 15 20

Werben Sie in Ihrem Bekanntenkreis für unsere Zeitschrift! Vielen Dank.

Die Schule unterwegs

Saanenmöser 1300 m ü. M.

Familie Lanz, Telefon 030 - 4 35 65
1969, modern eingerichtetes Ferienhaus für Selbstkocher. Geeignet für Einzelpersonen, Familien, Gruppen, Schulen (Landschulwochen, Schulreisen usw.). Noch sind für den Herbst und Frühsommer einige Termine zu belegen. Unser Haus kann etwa 50 Personen in Zweier- und Achterzimmern aufnehmen und ist äusserst preisgünstig. Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskunft.

Zoologischer Garten Basel

Wie wäre es mit einer Schul- oder Familienreise in den weltbekannten Basler Zoo?

Besuchen Sie
- sein einzigartiges Affenhaus
- das neue Vivarium mit seiner traumhaften Welt der Fische und Reptilien
- den schönen alten Park mit den vielen seltenen Tieren

Auskunft und Prospekte:
Zoologischer Garten, 4051 Basel
Telefon 061 - 39 30 15

Ski- und Ferienhaus Montana Stoos ob Schwyz, 1300 m ü. M.

Im Sommer: reiche Alpenflora und herrliche Wanderungen. Alpines, geheiztes Schwimmbad.

Im Winter: schöne Übungs- und Tourengelände. 2 Minuten zum Skilift Sternegg, Zentralheizung.

Glänzend geeignet für Ski- und Fereinlager; 10 Minuten von der Bergstation Stoos. Besteingerichtetes Haus, 6 Schlafräume für 6—18 Betten. Separate Zimmer für Leiter, grosser Aufenthalts- und Essraum, gepflegte Küche.

Auskunft erteilt Telefon 045 - 21 25 25

Casa Fadail Lenzerheide

Neues, komfortables **Sommer- und Skilager** zu vermieten.

Frei ab 14. August 1976, vom 3.–9. Januar 1977 und ab 14. März 1977.

Platz für 100 Personen. Herrliches Ski- und Wandergebiet mit modernsten Bergbahnen und Skiliften, Eisbahn, Hallenbad Valbella. Haus Nähe Dorfzentrum. Mässiger Pensionspreis.
Auskunft durch: Kirchgemeindesekretariat, Hof 5, 7000 Chur, Telefon 081 - 22 39 04 – B. Kurz.

Eggerhaus in Schönengrund AR

Klassenlager-Weekends 1976
Schönes Wandergebiet mit vielen Möglichkeiten. Gemütliches, sehr gut eingerichtetes Appenzellerhaus für grosse und kleine Selbstkochergruppen (48 Personen).

Noch viele freie Termine

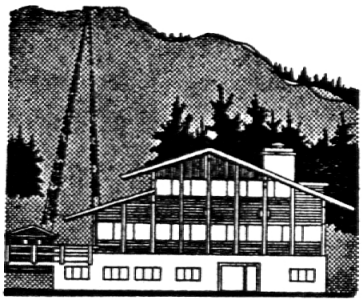
Auskunft:
U. Coradi, Vogelsangstrasse 33, 8133 Esslingen, Telefon 01 - 86 17 95.

Besuchen Sie bei Ihrem nächsten Schulausflug das einmalig gelegene

Berghaus Fuorcla Surlej, 2760 m ü. M., im Oberengadin, St. Moritz Silvaplana.

60 Schlafplätze. Gute, reichhaltige Verpflegung. Aufstiegsmöglichkeiten ab Pontresina, St. Moritz, Silvaplana oder Sils, ca. 3 bis 4 Stunden. Ab Mittelstation Corvatschbahn 40 Minuten.

Familie Simon Rähmi, 7513 Silvaplana
Telefon 082 - 6 63 03 oder 6 56 74



PRODKAMM BAHNEN FLUMSERBERGE

Das bevorzugte Wandergebiet auf der Sonnenterrasse der Flumserberge

Interessantes, auch mit Postauto und Sesselbahn erreichbares Ausflugsziel (Postautohaltestelle Tannenheim), abwechslungsreiche Spazier- und Wanderwege, herrliche Alpenflora.
Prodkammbahnen: moderne Sesselbahn (Tannenheim–Prodalp und Prodalp–Prodkamm)
Berggasthaus Prodalp mit 400 Sitzplätzen, Kajütenlager (46 Betten in Zimmern m. fl. k. und w. Wasser, Duschen – Leiterzimmer). Günstige Arrangements für Schulreisen und Schullager.

PRODKAMMBAHNEN FLUMSERBERGE AG,
8891 Flums-Tannenheim

Telefon Betriebsleitung 085 - 3 15 13
Telefon Berggasthaus 085 - 3 27 23

KNIE's
Kinderzoo RAPPERSWIL
am Zürichsee

«Rappi» der Jungdelphin

geboren am 30. Juli 1975 im Rapperswiler Kinderzoo – erste überlebende Delphingeburt im europäischen Binnenland.
Vorführung während der Flipperschau, mehrmals täglich im wettergeschützten Delphinarium.

Dazu über 400 Tiere aus aller Welt, Elefantenreiten, Ponyreiten, Rösslitram, Schaubrüten.
Preisgünstiges Restaurant und Picknickplätze.
Täglich geöffnet (auch an allen Feiertagen) von 9–18 Uhr (Mai bis August bis 19 Uhr).

Kollektiveintritt für Schulen:

Kinder	Fr. 1.50
Erwachsene	Fr. 4.—
Lehrer	gratis

Auskünfte:
Zoo-Büro, Telefon 055 - 27 52 22

Seelisberg

das ideale Ziel für Ihre Schulreise, der Ort mit ausgedehnten und gepflegten Wanderwegen, Seelisberg–Rütli, Seelisberg–Bauen, Seelisberg–Beckenried. Schwimmen, Rudern im Strandbad, Seelisbergersee, Vitaparcour, 8 Hotels und Restaurants für Ihre Verpflegung. Bergbahn Treib–Seelisberg, mit Anschluss an alle Schiffskurse.
Auskunft und Prospekte beim Verkehrsbüro,
6446 Seelisberg, Telefon 043 - 31 15 63.

SCHWEIZERISCHES PTT MUSEUM

Helvetiaplatz 4
3005 Bern

Wechselausstellungen über bestimmte Themen aus Geschichte und Gegenwart der PTT
Wertzeichensammlung PTT (grosse, ständige Ausstellung von Briefmarken der ganzen Welt und von wertvollen Spezialsammlungen)

Geöffnet: Werktags von 9—12 und 14–17 Uhr
An Sonntagen von 10—12 und 14—17 Uhr
Montagvormittag geschlossen
Eintritt frei

Schüler sind besonders willkommen

= MEINE WELT
KLEINE WELT

Die Welt ist mein, sie geht mich an. Die Welt ist klein, ich bin den andern Völkern nah; wir sind voneinander abhängig.

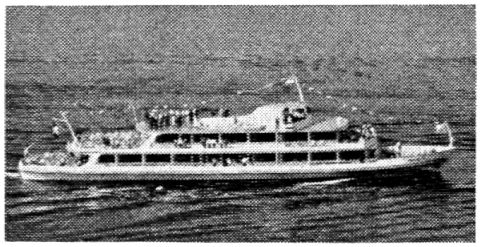
Die Informationsschau der Immenseer Missionare gibt Einblick in diese Zusammenhänge.

Schulklassen und Gruppen führen wir gerne persönlich durch die Ausstellung oder zeigen Ihnen auf Wunsch unsere missionarische Kurzfilme.

Melden Sie sich bitte vorher an über
Telefon 041 - 81 10 66.

MISSIONSHAUS
Informationsdienst 6405 IMMENSEE

Verbinden Sie Ihre Schulreise mit einer Schiffahrt auf dem schönen Zürichsee



Besonders beliebte Reiseziele: Halbinsel Au, Insel Ufenau, Rapperswil (Kinderzoo) usw. Günstige Verbindungen mit Kursschiffen, Restauration an Bord.

Auskünfte:
Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft Tel. 01 - 45 10 33

Neues Berghotel und Restaurant

Roseg-Gletscher bei Pontresina

2000 Meter über Meer, Sommer- und Wintersaison. Einzigartige Alpenflora – unvergleichlich schöne Wanderwege, ruhige Ferientage mitten in der Alpenwelt (Gemsenreservat).
Massenlager für Schulen und Vereine.
Telefon 082 - 6 64 45, Rosegtal
Zwischenzeit 082 - 3 34 41, Familie Testa

Verkehrsaus der Schweiz Luzern
Planetarium – Cosmorama

Anschauungsunterricht am Ausstellungsobjekt – wertvolle Ergänzung zur Theorie im Klassenzimmer!
Die Entwicklung aller Verkehrsmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft, der Raumfahrt, des Post- und Fernmeldewesens und des Fremdenverkehrs erläutert mittels Originalfahrzeugen, Modellen und audiovisuellen Anlagen. **Für alle Stufen geeignete Schulprogramme im einzigen Planetarium der Schweiz.** Vollausgerüstetes Arbeitszimmer; preiswertes Restaurant; freier Eintritt für Lehrpersonen.
1. März bis 30. November: täglich von 9 bis 18 Uhr
1. Dezember bis 28. Februar:
Dienstag bis Samstag von 11 bis 16 Uhr,
Sonntag von 10 bis 17 Uhr
Auskunft und Anmeldung: Telefon 041 - 31 44 44

Bergschulaufenthalte im Mai/Juni 1976

Wählen Sie zwsichen Selbstversorgung und Vollpension. Reduzierter Pensionspreis bis 19. 6. 76.

Ab 20 Personen reservieren wir eines der Ferienheime für Ihre Klasse exklusiv.

Noch können Sie an folgenden Orten für Ihre Landschulwoche reservieren:

Graubünden: Sedrun, Sent/Eng., Rona, Brigels, Flerden; Wallis: Saas Grund, Bettmeralp; BO: Gsteig; Zentralschweiz: Unteriberg, Vitznau, Kaisten; weitere auf Anfrage.

Natürlich senden wir Ihnen auch gerne ein Angebot für Aufenthalte im **Herbst 1976.**

Für Juli/August nur noch wenige freie Zeiten. Auch Kurzaufenthalte möglich.

Verlangen Sie eine Gratis-Dokumentation über Preise, freie Zeiten, Häuser und Gebiete noch heute bei:

DFHZ

Dubletta-Ferienheimzentrale
Postfach 41, 4020 Basel
Telefon 061 - 42 66 40

Jugendherberge Grächen (Wallis)

Neubau, Zimmer mit 6 Betten und 3 Leiterzimmer mit je 2 Betten. Duschen, Zentralheizung, Kalt- und Warmwasser. Total 62 Plätze. Eignet sich sehr gut für Jugend- und Sportwochen.

Auskunft: SJH Rosy, 3925 Grächen
Telefon 028 - 4 07 14

Neues, komfortables Gruppenhaus

für 35–40 Personen. Günstiger Preis für Vollpension.

Frei vom 1. Mai bis 18. Juni

Hubert Bumann, Chalet Vergissmeinnicht
3901 Saas Grund Telefon 028 - 4 87 53

Internationales Knabeninstitut Montana Zugerberg

In der deutschsprachigen Schulabteilung des Instituts ist auf den 1. September 1976 (Schuljahrbeginn) die

Primarlehrerstelle

der 5. und 6. Klasse (mit durchschnittlich 12, maximal 16 Schülern) neu zu besetzen. Die Stelle ist intern, der Inhaber sollte auch die Aufgabe des Hausleiters im Haus der zehn- bis dreizehnjährigen Schüler sämtlicher Schulabteilungen (etwa 30 Knaben) übernehmen. Diese Aufgabe ist besonders interessant für einen jungen Lehrer, der seine Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch) erweitern möchte.
Anfragen um nähere Auskunft und Bewerbungen (mit den üblichen Unterlagen) sind erbeten an: Direktion, Institut Montana, 6313 Zugerberg/Zug

25-145439

Offene Lehrstellen

Wir haben für aufgeweckte Jünglinge mit Sekundarschulbildung folgende Lehrstellen offen:

Lehre als Buchdrucker

Lehrantritt: Herbst 1976. Lehrdauer: 3 Jahre, einjährige Zusatzlehre als Offsetdrucker bei uns möglich.

Lehre als Offsetdrucker

Lehrantritt: Frühjahr 1977. Lehrdauer: 4 Jahre
Interessenten erhalten weitere Auskunft durch

Kalt-Zehnder Druck Zug
Grienbachstrasse 11, 6301 Zug, Tel. 042 - 31 66 66

Kantonsschule Obwalden Kollegium 6060 Sarnen

Auf Beginn des Schuljahres 1976/77 (9. September 1976) ist an der Kantonsschule Obwalden eine

Lehrstelle für Französisch

zu besetzen. Bevorzugt wird eine Lehrkraft mit Italienisch als Nebenfach. Besoldung und Pensionskasse nach kantonaler Verordnung.

Interessent(inn)en mögen ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 20. Mai senden an das Rektorat der Kantonsschule Obwalden,
Kollegium, 6060 Sarnen
Telefon 041 - 66 10 22.

25-145413

Für unser dreiklassiges Unterseminar suchen wir einen

Religionslehrer

Aufgabenbereich:

- Erteilen von insgesamt 6 Unterrichtsstunden Religion
- Mithilfe bei der Gestaltung des religiösen Lebens im Seminar
- Mitarbeit in einem kleinen initiativen Lehrerteam

Besoldung nach kantonaler Verordnung.

Stellenantritt: 1. August 1976 (Schulbeginn am 23. August 1976)

Anmeldungen und Anfragen nehmen entgegen:
Frau W. Ziegler
Präsidentin der Seminarkommission
6499 Bauen, Telefon 044 - 6 91 59
Rektorat des Lehrerseminars Uri
6460 Altdorf, Telefon 044 - 2 37 88

25-145437

Kantonsschule Zug

Für das Schuljahr 1976/77 (Beginn 16. August 1976) sind an der Kantonsschule Zug folgende Hilfslehrstellen zu besetzen:

Deutsch
ein Vollpensum und ein Teilpensum

Englisch
Teilpensum

Wirtschaftsfächer
Teilpensum

Mathematik/DG
ein Vollpensum und ein Teilpensum, evtl. in Verbindung mit Physik

Physik
Teilpensum

Chemie
Teilpensum

Hochschulabschluss erforderlich, Schulpraxis erwünscht. Besoldung nach kantonalen Ansätzen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 15. Mai 1976 zu richten an das Rektorat der Kantonsschule, Lüssiweg 22, 6300 Zug.

Zug, 14. April 1976

Die Erziehungsdirektion des Kantons Zug

Schulrat

Andermatt

Auf Beginn des Schuljahres 1976/77 (30. August 1976) suchen wir:

1 Hilfsschullehrer(in)
und
1 Primarschullehrer(in)

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Schulpräsident.

Handschriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bildungsgang, Lehrpatent, bisherige Tätigkeit, Referenzen, Foto) richten Sie bitte an den Schulpräsidenten,
Herrn Joh. Bellwald, 6490 Andermatt,
Telefon 044 - 6 73 57.

25-145417

Kreisschule Seedorf (Uri)

sucht für das Schuljahr 1976/77 (Schulbeginn am 23. August 1976)

Sekundarlehrer(in)
für den Unterricht in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern.

Kleines Lehrerteam, 5-Tage-Woche.

Bewerbungen und Anfragen:
Peter Wipfli, Sekundarlehrer, 6462 Seedorf,
Telefon 044 - 2 67 85.

25-145435

Kantonsschule Kollegium Schwyz

Auf Beginn des Schuljahres 1976/77 (23. August 1976) sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

Hauptlehrer für Deutsch
(evtl. in Verbindung mit einem andern Fach)

Hauptlehrer für Französisch und Italienisch

Hauptlehrer für Musik
(Unterrichtsfach und Instrumentalunterricht)

Die Bewerber müssen sich über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom für das höhere Lehramt, Doktorat, Lizentiat) ausweisen können. Für die Musiklehrerstelle sind ein Mittelschulabschluss, ein Fachlehrerdiplom und Lehrerfahrung aus der Mittelschulstufe unerlässlich.

Bewerber, die bereit sind, eine Aufgabe im Internat zu übernehmen, mögen dies in ihrer Anmeldung erwähnen.

Anmeldungen sind bis 20. Mai 1976 an das Rektorat der Kantonsschule Kollegium Schwyz, 6430 Schwyz, zu richten, das auch Auskunft über einzureichende Ausweise und über die Anstellungsbedingungen schriftlich oder telefonisch erteilt (Telefon 043 - 23 11 33).

Schwyz, 12. April 1976

Erziehungsdepartement des Kantons Schwyz

359 25-18292

Kanton Basel-Landschaft

Am Kantonalen Lehrerseminar Liestal

ist auf 18. Oktober 1976, evtl. Frühjahr 1977, eine

Hauptlehrstelle
mit halbem Pensum im Bereich Pädagogik, Psychologie, Heilpädagogik und evtl. einem weiteren Fach (Ref. Nr. 36)

zu besetzen.
Das Kantonale Lehrerseminar Liestal ist ein berufsbildendes Oberseminar mit zweijähriger Ausbildung
- für Primarlehrer (im Anschluss an eine abgeschlossene Mittelschulbildung)
- für Kindergärtner(innen)

Bewerber um die offene Stelle sollten die folgenden **Voraussetzungen** mitbringen:
Abgeschlossenes Hochschulstudium in Erziehungswissenschaften und Primar-, Mittellehrer- oder Oberlehrerdiplom, Lehrerfahrung auf verschiedenen Schulstufen, Erfahrung in der Lehrerausbildung, Bereitschaft zur Mitarbeit in allen Fragen der Berufseignungsabklärung bei der Aufnahme und Ausbildung der Seminaristen.
Bewerber und Bewerberinnen sind gebeten, ihre **Anmeldung** mit den üblichen Unterlagen (Foto, Lebenslauf, Belegen der Ausbildung, des Studienabschlusses und der Lehrtätigkeit) bis 17. Mai 1976 der Seminardirektion, Kasernenstr. 31, 4410 Liestal, einzureichen, die auch für alle weiteren Auskünfte gerne zur Verfügung steht.
Telefon 061 - 91 42 05.

Erziehungsdirektion Basel-Landschaft

134 086 171

Sie suchen

eine Organistin für Ihre Gottesdienste, eine **Lehrerin für Ihre Musikschule** und zugleich eine Lehrerin für Ihre Primarschule oder eine musikbegabte und -begeisterte Lehrerin und Erzieherin für Ihre Heimkinder? – Als junge katholische Lehrerin – schon seit Jahren (während der Ausbildung) eingesetzt als Organistin, als Lehrerin an einer Musikschule (Klavier, Blockflöte) und als Gesangslehrerin – freue ich mich auf Ihre Anfrage unter Chiffre 25-145444, Permedia, Hirschmattstrasse 36, 6002 Luzern.

Thurgauisches Lehrerseminar Kreuzlingen

Wir suchen auf Herbst 1976 einen zweiten

Hauptübungslehrer für die Oberstufe

der zusammen mit dem bisherigen Hauptübungslehrer eine Abschlussklassenschule führt und Unterricht in Methodik am Seminar erteilt (eine Unterrichts-Mitschauanlage steht zur Verfügung).

Anmeldungen sind bis Mitte Mai mit den üblichen Unterlagen zu richten an die Direktion des Lehrerseminars 8280 Kreuzlingen, von der auch nähere Auskünfte über Anstellungsbedingungen und Besoldungsverhältnisse erteilt werden.

Telefon 072 - 8 55 55.

41-12 006

Kanton Basel-Landschaft

Das **Lehrerseminar Liestal** (Oberseminar mit Anschluss an die Maturität) sucht für das Schuljahr 1976/77

Psychologen

für die Erteilung von 6 Stunden Lehr-/Lernverhaltenstraining in kleinen Gruppen.

Voraussetzungen:
- Erfahrung als Lehrer auf irgendeiner Stufe
- Sozialpsychologische Ausbildung
- Gruppenerfahrung

Anmeldungen an die Direktion des Kantonalen Lehrerseminars Liestal, welche auch nähere Auskunft erteilt, Telefon 061 - 91 42 05.

134 086 176

Handelsschule Institut St. Ursula Brig

Wir haben auf Schuljahr 1976/77 zu besetzen:

1 Teilpensum Deutsch
1 Teilpensum Französisch
1 Teilpensum Englisch
insgesamt ca. 26 Stunden.

Schuljahrbeginn: 30. August 1976

Besoldung: nach kantonalem Dekret

Anforderung: Mittelschullehrerdiplom oder gleichwertige Ausbildung

Für Auskünfte und Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Direktion der Handelsschule, Institut St. Ursula, 3900 Brig, Tel. 028 - 3 21 13.

Brig, 8. April 1976

25-145412

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf — Handelsfirmen für Schulmaterial

Audio-visuelle Geräte

MEMO AV-ELECTRONIC-VIDEO **AG**
Simmlersteig 16 8038 Zürich 01 - 43 91 43

AV-ELEKTRONIK
- Sprachlabor EKKEHARD-STUDIO Entwicklung und Fabrikation
- Projektoren, Leinwände, Kopier- und Druckapparate, Zubehör

SCHULMATERIALIEN
- modernste Schulheft- und Ordnerfabrikation
- umfassendes Sortiment (30 000 Artikel)

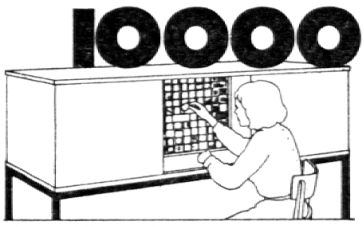
ERWIN BISCHOFF AG 9500 WIL SG
Centralhof, 073 - 22 51 66

Blockflöten

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Murbacherstrasse 15
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Didaktische Arbeitsmittel und Werkmaterialien für alle Schulstufen

SCHUBIGER VERLAG 8400 Winterthur
Mattenbachstrasse 2 Telefon 052 - 29 72 21



10000 DIAS
auf kleinstem Raum archiviert! Dia-Archiv- und Sichtschränke
A. Bonacker KG
Fabrik für audiovisuelle Geräte
D 2820 Bremen 77
POB 770113
abodia

Elektrische Messgeräte

(auch für Schreibprojektor)
EMA AG, Fabrik für elektrische Messapparate
8706 Meilen Telefon 01 - 923 07 77

ORFF-Instrumente

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Murbacherstrasse 15
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

LIESEGANG-Projektoren

Dia-Projektoren, Episkope und Hellraumprojektoren
Generalvertretung: OTT+WYSS AG
4800 Zofingen
Telefon 062 - 51 70 71

MUCH **plant und baut**

Schul- und Laboreinrichtungen aller Bildungsstufen und Fachrichtungen.
Albert Murri+Co. AG 3110 Münsingen
Erlenauweg 15 Telefon 031 - 92 14 12

Schul- und Saalmobiliar

ZESAR sa
Postfach 25
2501 Biel Telefon 032 - 25 25 94

Schulmöbel

Basler Eisenmöbelfabrik AG
4450 Sissach
Telefon 061 - 98 40 66

Tageslichtprojektoren u. Messerli-AVK-System

Messerli
A. Messerli AG
8152 Glattbrugg ZH
Telefon 01 - 810 30 40

UHER **Sprach-Lehranlagen**

Generalvertretung für die Schweiz
APCO AG, Räffelstrasse 25, 8045 Zürich
Telefon 01 - 35 85 20

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli - Steudler
Lehrer

6074 G i s w i l

---

20 000 Farbdias

In 540 Serien und Tonbildreihen • 700 Transparente • Super-8-Filme • **Neuheit:** Polarisierte Transparente = projizierbare Bewegung!

für dynamischen Unterricht!

Sachkunde • Geographie • Kunst- und Kulturgeschichte • Naturlehre • Biologie • Anatomie • Geschichte und Staatsbürgerkunde • Umweltschutz • Sexualerziehung usw.
Den 125seitigen **Katalog mit Gutschein** sendet Ihnen gegen Fr. 3.– in Marken die Generalvertretung des Jünger-Verlages.

Technamation Schweiz
3125 Toffen/Bern

Peddigrohr und Anleitungshefte

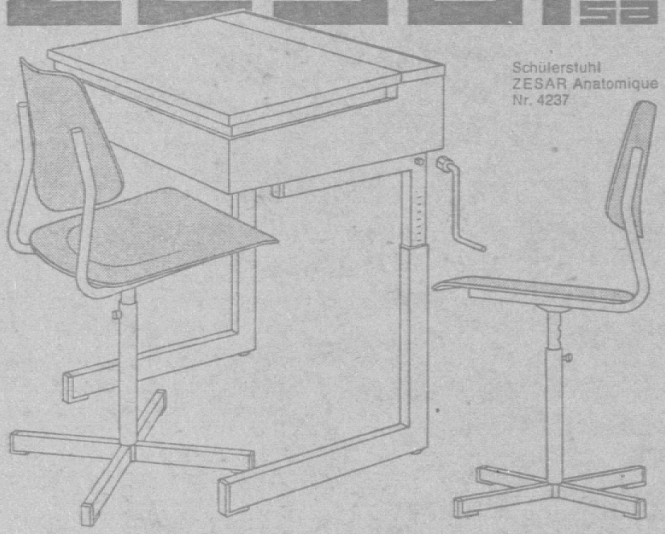
Saleenflechtband

Makramé – Material
– Knüpfarbeit
– Anleitungsbücher

Preisliste verlangen

Seit 60 Jahren verkaufe ich Flechtmaterial.
Sam. Meier, Korbmaterialien
Vorstadt 16, 8200 Schaffhausen

ZESAR SA



Schülerstuhl
ZESAR Anatomique
Nr. 4237

Ein Begriff für Schulmobiliar

50 Jahre ans ZESAR 1926-1976

ZESAR AG 2501 Biel, Postfach 25, Tel. 032 25 25 94

Transparente für die Schule

Geometrie	**Botanik**	**Geographie**
Mathematik	**Zoologie**	**Geschichte**
Physik	**Anatomie**	**Umweltschutz**

Anleitungen:
«Arbeiten mit dem Tageslichtprojektor»
«Selbstfertigung von Transparenten»
«Besser verstehen durch Hören und Sehen»
«Bildprojektion»

Reichhaltiges Zubehör

- Arbeitsblätter zur Geographie
- geographische Umrissstempel
- unbedruckte Folien
- Passstiftbänder
- Normrahmen SLV usw.

Verlangen Sie bitte unverbindlich unsere Dokumentation
«Transparente für die Schule»

Ernst Ingold + Co. AG Das Spezialhaus für Schulbedarf

Telefon 063 - 5 31 01 **3360 Herzogenbuchsee**